

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Lfd. Nr. 118	anwesend: 19		ohne Beschluss
<p>Mittagsbetreuung Schuljahr 2012/2013; Sachstandsbericht</p> <p>Der Vorsitzende informiert darüber, dass für das kommende Schuljahr 2012/2013 bisher 14 Anmeldungen für die reguläre Mittagsbetreuung (bis 14.00 Uhr) und 5 Anmeldungen für die verlängerte Mittagsbetreuung (bis 15.30 Uhr) an der Grundschule Schliersee vorliegen. Die Mindestanzahl für eine Gruppe beträgt 12 Anmeldungen, unabhängig von der Tagesbelegung. Die Marktverwaltung wird sich bezüglich der Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2012/2013 in den nächsten Tagen mit der Leitung der Grund- und Mittelschule Schliersee besprechen und bis zur nächsten Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee einen Beschlussvorschlag erarbeiten.</p> <p>Auf Nachfrage von GR Dr. Dombrowsky informiert die Marktkämmerin, dass der Schulrektor, Herr Günter Riedl in dieser Angelegenheit intensiv eingebunden ist; die Anmeldungen zur Mittagsbetreuung erfolgt über die Schule.</p> <p>Auf Nachfrage von GR Mödl informiert die Marktverwaltung darüber, dass sich der Personalaufwand für die Mittagsbetreuung nach der tatsächlichen Belegung richtet. Im laufenden Schuljahr 2011/2012 ist für die reguläre und die verlängerte Mittagsbetreuung eine Teilzeitbeschäftigte des Marktes Schliersee sowie eine Honorarkraft tätig. GR Mödl spricht sich generell dafür aus, dass bei der Entscheidung über die Mittagsbetreuung soziale Härtefälle Berücksichtigung finden.</p> <p>GRin Faltermeier bittet darum, dass bei dem Gespräch mit der Schulleitung bezüglich der Mittagsbetreuung im kommenden Schuljahr alternativ die Möglichkeiten im Rahmen der Ganztagesklassen untersucht werden.</p> <p>Der Vorsitzende informiert im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes über den aktuellen Stand der Ganztagesklassen und den Wunsch einer Klassenteilung der 3. Jahrgangsstufe aufgrund der Klassenstärke.</p>			

Lfd. Nr. 119	anwesend: 16	für den Beschluss: 13	gegen den Beschluss: 3
<p>Bebauungsplan Nr. 66 „Grünsee-/Waldschmidtstraße“; weiteres Vorgehen</p> <p>Der Vorsitzende erläutert den Werdegang bezüglich der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 66 „Grünsee-/Waldschmidtstraße“ und der in diesem Zusammenhang erlassenen Veränderungssperre. Mit der Bauleitplanung des Marktes Schliersee wäre vorgesehen gewesen, Teilflächen der im Geltungsbereich befindlichen Grundstücke von Grünland in Bauland umzuwandeln. Hierfür wäre nach den grundsätzlichen Regelungen im Markt Schliersee eine Vereinbarung mit den betroffenen Grundstückseigentümern hinsichtlich der Wertabschöpfung erforderlich gewesen.</p>			

Die von der Marktverwaltung ermittelte Grundabtretung an den Markt Schliersee wird jedoch von den Eigentümern der westlichen Grundstücke nicht akzeptiert. Die nach dem Bebauungsplanentwurf vorgeschlagene Bebauungsdichte, die teilweise vom Marktgemeinderat Schliersee als zu hoch erachtet wurde, sei nach Ansicht dieser Grundstückseigentümer noch zu gering.

Der Vorsitzende weist auf das Problem hin, dass bei einer Fortsetzung des Bebauungsplansverfahrens (ohne Umwandlung der Grünflächen in Bauland), der Markt Schliersee verpflichtet wäre, die Erschließung, insbesondere die verkehrstechnische, zu gewährleisten. Dies ist jedoch aufgrund der Eigentumsverhältnisse nicht möglich. Der Vorsitzende spricht sich daher dafür aus, den Bebauungsplanaufstellungsbeschluss sowie die Veränderungssperre aufzuheben.

GR Pusl sieht mit der Bauleitplanung in diesem Bereich von Neuhaus für den Markt Schliersee die Chance, einen intelligenten Bebauungsplan im Hinblick auf Wohnbedarfsdeckung, Energetik, etc. aufzustellen. GR Pusl spricht sich daher grundsätzlich für die Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens aus, ohne dass der Markt Schliersee auf die Wertabschöpfung reflektiert.

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens grundsätzlich wünschenswert wäre. Die verkehrstechnische Erschließung, zu der der Markt Schliersee mit der Bauleitplanung verpflichtet wäre, kann nur mit den notwendigen Straßengrundabtretungen gewährleistet werden. Die Eigentümer der westlichen Grundstücke stimmen dieser Grundabtretung jedoch nicht zu.

Für GR Petters ist die mit dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf vorgeschlagene Bebauung zu dicht. Die Eigentümer der westlichen Grundstücke wünschen trotzdem eine noch höhere Bebauungsdichte.

GR Weitl weist darauf hin, dass der Markt Schliersee in der Vergangenheit auch für kleinere Geltungsbereiche einen Bebauungsplan aufgestellt hat. GR Weitl möchte keinesfalls, dass im Rahmen eines Innenbereichsvorhabens automatisch Grünland in Bauland umgewandelt wird.

GRin Leitner A. weist darauf hin, dass ihrer Ansicht nach Teilflächen der betroffenen Grundstücke, die im Flächennutzungsplan als Grünland ausgewiesen sind, bereits Bauland sind.

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt, die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 66 „Grünsee-/Waldschmidtstraße“ aufzuheben und die in diesem Zusammenhang erlassene Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 66 „Grünsee-/Waldschmidtstraße“ ebenfalls aufzuheben.

GR Krogoll, GR Mödl und GR Pötzingler nahmen aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil

Lfd. Nr. 120	anwesend: 19		ohne Beschluss
<p>Neubau Sporthalle Neuhaus; Sachstandsbericht</p> <p>Der Vorsitzende informiert über die Besprechung der Bauherrengemeinschaft Sporthalle Schliersee GbR und das erörterte weitere Vorgehen bezüglich des geplanten Neubaus der Sporthalle in Neuhaus. In einem nächsten Schritt ist ein Verkehrsgutachten zu erstellen. Die Marktverwaltung hat diesbezüglich jüngst mit der Unterstützung durch Herrn Architekt Heinz Blees ein qualifiziertes Planungsbüro in München ausfindig gemacht, das in Kürze mit den entsprechenden Leistungen beauftragt werden soll. Das Verkehrsgutachten sollte nach Möglichkeit so zeitig vorliegen, dass in der Juli-Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee die Beschlussfassung für die erforderliche Änderung des Bebauungsplans Nr. 42 „Waldschmidtstraße“ erfolgen kann.</p> <p>GRin Grundbacher begrüßt das zügige Vorgehen im Zusammenhang mit dem geplanten Sporthallenneubau und bringt ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass das Verkehrsgutachten so rechtzeitig vorliegt, damit die erforderliche Bebauungsplanänderung noch in der Juli-Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee beschlossen werden kann.</p>			

Lfd. Nr. 121	anwesend: 19	für den Beschluss: 0	gegen den Beschluss:19
<p>Anfrage Pfarrer Peter Hagsbacher und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Sonja Scharmann auf Errichtung eines Friedhofes in Neuhaus</p> <p>Die Marktverwaltung verliest das Schreiben von Herrn Pfarrer Peter Hagsbacher und der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Frau Sonja Scharmann vom 07.05.2012 bezüglich der Errichtung eines Friedhofes im Ortsteil Neuhaus. Der Vorsitzende informiert darüber, dass nach den statistischen Daten und den vorhandenen Gräbern im Friedhof Schliersee und Westenhofen keine Kapazitätsprobleme bestehen und für die Zukunft auch nicht zu erwarten sind. Die geschätzten Kosten für einen zusätzlichen Friedhof im Ortsteil Neuhaus betragen mindestens 1,0 Mio. €. Diese Kosten müssten bei der Kalkulation der Friedhofsgebühren berücksichtigt werden.</p> <p>Nach Ansicht von GRin Rauch gäbe der gewünschte Friedhof in Neuhaus nur einen Sinn, wenn bei den bestehenden Friedhöfen in Schliersee und Westenhofen Kapazitätsprobleme vorhanden wären.</p> <p>GR Weitzl zeigt sein Verständnis hinsichtlich der Anfrage auf Errichtung eines Friedhofes im Ortsteil Neuhaus. Die mit dem vorliegenden Schreiben vom 07.05.2012 vorgetragenen Argumente sind seiner Ansicht nach absolut nachvollziehbar. Bezüglich der Anfrage stellt sich jedoch die grundsätzliche Frage, ob sich der Markt Schliersee die Errichtung eines zusätzlichen Friedhofes in Neuhaus leisten kann.</p>			

GR Mödl pflichtet den Ausführungen von GR Weigl bei. GR Mödl regt an, als Alternative zu einem klassischen Friedhof über einen Ruheforst bzw. Abschiedswald nachzudenken, in dem Urnenbestattungen durchgeführt werden könnten.

Der Vorsitzende wird die Anregung von GR Mödl an Herrn Pfarrer Peter Hagsbacher weiterleiten.

Der Marktgemeinderat Schliersee stimmt derzeit mit 0 zu 19 Stimmen über die Anfrage auf Errichtung eines Friedhofes im Ortsteil Neuhaus ab. Die Anfrage ist aufgrund dieser Abstimmung derzeit abgelehnt.

Lfd. Nr. 122	anwesend: 19	für den Beschluss: 19	gegen den Beschluss: 0
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß der Anlage 1.

Lfd. Nr. 123	anwesend: 18	für den Beschluss: 18	gegen den Beschluss: 0
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 15.05.2012

GR Weigl bittet darum, dass bei seinem Wortbeitrag unter der lfd. Nr. 093 Frau Edeltraud Knabl namentlich erwähnt wird.

Der Marktgemeinderat Schliersee genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 15.05.2012.

Lfd. Nr. 124	anwesend: 19		ohne Beschluss
--------------	--------------	--	----------------

Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

B 307 – Neubau Brücke Kreiter Graben und Straßensanierung

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der Brücke über den Kreiter Graben im Verlauf der Rathausstraße laut Auskunft des Staatlichen Bauamts Rosenheim termingerecht abgeschlossen werden und die Vollsperrung der B 307 in diesem Bereich voraussichtlich am 22.06.2012 wieder aufgehoben werden kann. Die während der Bauphase eingerichtete innerörtliche Umleitung stellte eine Belastung für die Anwohner und Gewerbetreibende in der Bahnhof- und Lautererstraße dar. Ebenso war die Voll-

sperrung der Rathausstraße mit Einbussen für die Gewerbetreibenden verbunden. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Betroffenen für das aufgebrachte Verständnis.

Am 24.06.2012 beginnen die Arbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der B 307 im Abschnitt Hohenwaldeckstraße bis zum Rathaus. Die Vorarbeiten (Sanierung der Rinnzeilen, Erneuerung von Straßengullys, etc.) sollen ca. 14 Tage andauern; für den anschließenden Straßendeckenbau sind 3 Wochen vorgesehen. An Wochenenden wird die Baustelle jeweils soweit zurückgebaut, dass keine Behinderungen für den Straßenverkehr auftreten.

Auf Nachfrage von GR Guggenbichler bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass für die Straßensanierung in der Ortsdurchfahrt Schliersee ein lärmindernder Asphaltbelag vorgesehen ist, jedoch nicht der gleiche Asphalt, wie bei der Ortsdurchfahrt Neuhaus.

Auf Nachfrage von GRin Bommer informiert der Vorsitzende, dass mit der Aufhebung der Vollsperrung der Rathausstraße die versetzte Ampelanlage auf Höhe Tengemann/Berauer in Betrieb genommen wird.

Bürgermeisterwahl 2012

Die im Marktgemeinderat Schliersee vertretenen Fraktionen werden gebeten, bis zur nächsten Marktgemeinderatssitzung jeweils ein Mitglied und Stellvertreter für den Gemeindewahlausschuss zu benennen.

Gasthof Post

Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt das Schreiben des Insolvenzverwalters, Herrn Rechtsanwalt Rolf Sperling vom 15.06.2012 im Zusammenhang mit dem Objekt Rathausstraße 3 (Gasthof Post) zur Kenntnisnahme vor.

Für GR Weitl stellt sich die Frage, ob dieses Schreiben als „Wink mit dem Zaunpfahl“ zu verstehen ist und die angedeutete mögliche Nutzung des Objekts verhindert werden kann.

Der Vorsitzende bringt in Erinnerung, dass der Marktgemeinderat Schliersee jüngst die Aufstellung eines Bebauungsplans und den Erlass einer Veränderungssperre für das Grundstück beschlossen hat.

Lfd. Nr. 125	anwesend: 19		ohne Beschluss
<p>Anfragen nach § 33 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Schliersee</p> <p>Auf Anfrage von GR Zeindl informiert der Vorsitzende, dass die Umbauarbeiten an der Gaststätte Ratskeller bisher noch nicht begonnen werden konnten, da die erforderliche baurechtliche Genehmigung noch nicht vorliegt.</p> <p>GRin Leitner A. bittet um einen kurzen Sachstand hinsichtlich der Breitbandversorgung von Fischhausen und vom Spitzingsee.</p> <p>Die Marktverwaltung informiert darüber, dass jüngst mit der Unterstützung der beiden Breitbandpaten die Ist- und Bedarfsanalyse abgeschlossen wurde. Derzeit wird vom beauftragten Ingenieurbüro die anschließende Markterkundung vorbereitet. Hierzu waren und sind noch Ermittlungen hinsichtlich vorhandener Leerrohre, die z. T. im Zuge von Erneuerungen von Trinkwasserleitungen verlegt wurden, erforderlich. Die Bayerische Staatsregierung stellt aktuell ein erneutes Förderprogramm für den Ausbau der Breitbandversorgung auf. Die konkreten Voraussetzungen und Bedingungen dieses Förderprogramms werden voraussichtlich im August dieses Jahres bekannt gegeben. Die weiteren Schritte hinsichtlich der Breitbandversorgung in Fischhausen und am Spitzingsee werden so zeitgerecht vollzogen.</p> <p>GR Kieninger bittet um Auskunft, wann die Straßenmarkierungsarbeiten an der jüngst sanierten B 307 in der Ortsdurchfahrt Neuhaus durchgeführt werden.</p> <p>Der Marktverwaltung liegen hierüber keine Informationen vor, wird sich aber diesbezüglich beim zuständigen Staatlichen Bauamt Rosenheim erkundigen.</p>			

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Marktgemeinderat Schliersee gibt die folgenden in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

<u>Sitzung vom:</u>	<u>lfd.Nr.:</u>	<u>Beschluss:</u>
17.04.2012	064	Neubau/Sanierung Brücke über den Ostergraben im Verlauf der Kornrad-Dreher-Straße
17.04.2012	065	Befestigung Wege und Vorplatz Kurpark Schliersee; Auftragsvergabe Erd- und Pflasterarbeiten
17.04.2012	066	3. Änderung Bebauungsplan Nr. 44 „Klosterweg“; Auftragserweiterung Fertigung Bebauungsplanänderungsentwurf
17.04.2012	067	11. Änderung Bebauungsplan Nr. 9 „Carl-Schwarz-Straße“; Auftragsvergabe Fertigung Bebauungsplanänderungsentwurf
17.04.2012	068	Neubau/Sanierung Verrohrung Kreiter Graben im Verlauf der Lauterer-/Perfallstraße; Auftragsvergabe Tragwerksplanung
17.04.2012	069	Bürgerschaftsurkunde Vital-Welt Schliersee GmbH; Sachstandsbericht
17.04.2012	070	Liegenschaftsangelegenheit; Neuverpachtung Gaststätte Ratskeller - Sachstandsbericht
17.04.2012	071	Liegenschaftsangelegenheit; Unterverpachtung Gastronomie vitalwelt Schliersee – Sachstandsbericht
17.04.2012	072	Liegenschaftsangelegenheit; Objekt Lauterer-Straße 6/6a (Postamt/Heimatmuseum Schliersee) - Sachstandsbericht
17.04.2012	073	Liegenschaftsangelegenheit; Vorkaufsrecht Grundstücke FINrn. 1725, 1727, 1732, 1735, 1719, 1736 und 1738/1 (Seilbahnstation Taubenstein, Maxlrainer Alm, etc.)
17.04.2012	074	Liegenschaftsangelegenheit; Anfrage Dengler Holding GbR auf Erwerb der öffentlichen WC-Anlage am Grundstück Seestraße 22 b
17.04.2012	075	Notariatsangelegenheit; Genehmigung URNr. 571-G-2012 vom 22.03.2012, Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages Objekt Seestraße 43 b (Markt Schliersee/Vantex Technologies GmbH)
17.04.2012	076	Notariatsangelegenheit; Genehmigung URNr. 622-G-2012 vom 29.03.2012, Dienstbarkeitsbestellung Bauverbot Grundstück FINr. 1604 an der Josefstaler Straße (Hans Strack-Zimmermann)
17.04.2012	077	Notariatsangelegenheit; Zustimmungserklärung URNr. 511-G-2012 vom 13.03.2012, Vermächtniserfüllung (Einräumung eines Wohnrechts) für das Erbbaurechtsanwesen Nagelspitzstraße 2 (Isolde Huber/Maria Swatosch)

17.04.2012	078	Notariatsangelegenheit; Genehmigung URNr. 600-G-2012 vom 23.03.2012, Grundabtretung Gehweg Werner-Bochmann-Straße (HVB Gesellschaft für Gebäude mbH & Co. KG/Markt Schliersee)
17.04.2012	079	Notariatsangelegenheit; Rangrücktrittserklärung Erstwohnsitzbindung mit Sicherungshypothek Anwesen Karl-Haider-Straße 14 d – g (Christian Feher)
17.04.2012	080	Notariatsangelegenheit; Genehmigung URNr. 648-G-2012 vom 03.04.2012, Dienstbarkeit Schmutzwasserkanal Anwesen Fischhauser Straße 3 (Dr. Titus Kehrmann)
17.04.2012	081	Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 13.03.2012
17.04.2012	082	Neuabschluss bzw. Verlängerung Erdgas-Liefervertrag
17.04.2012	083	Gehwegnachbau Bayrischzeller Straße; Nachtragsauftragsvergabe Tiefbauarbeiten
17.04.2012	084	Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters